

Marc Stegherr

ABSCHIED VON DER
»WIEGE DES SERBENTUMS«?

DAS KOSOVO IN KULTUR UND POLITIK SERBIENS

EDITION DIWAN

im

Wieser Verlag

INHALT

VORWORT 11

- I. EINLEITUNG: »DER RAUB DES KOSOVO« 13
- II. DER NATIONALMYTHOS KOSOVO 23
- III. DER KAMPF ZWEIER VÖLKER UM EIN LAND oder WISSENSCHAFT IM DIENST DER POLITIK 29
 1. Politische Sprachregelungen 45
 2. Historisches Recht und serbische Kulturgeschichte 48
- IV. DIE SCHLACHT AUF DEM AMSELFELD – CHRISTLICHE LEGENDE UND HEIDNISCHER MYTHOS 53
 1. Kosovo polje – Ort der Schlacht und Ursprung des Mythos 55
 2. Fürst Lazar und das himmlische Königreich 61
 3. Косовски завет – das Evangelium vom Kosovo 64
 4. Miloš Obilić – historische Figur oder nationale Phantasiegestalt? 69
 5. Vuk Branković – das Urbild des Verräters 76
 6. Das Heroische des Vidovdan und der Hajdukenmythos 79
 7. Karadžić und die Revision des christlichen Kosovo-Mythos 82
- V. »PAX OTTOMANA« ODER »NOX OTTOMANA«? – DAS KOSOVO IM OSMANISCHEN REICH 89
 1. Die »Pax ottomana« als Kriegspropaganda 99
 2. Sieben Jahrhunderte im Kosovo – die Kroaten von Janjevo 107
 3. Kroatisch und Serbisch im Kosovo 111
 4. Der große Auszug des Jahres 1690 114
 5. Die »Türkisierung« und »Albanisierung« des Kosovo 119
 6. Muslime serbischer Sprache – die »Gorani« des Kosovo 123
 7. Die Lage der Albaner unter osmanischer Herrschaft 130
- VI. DER KOSOVO-MYTHOS IM JAHRHUNDERT DER BEFREIUNGSKRIEGE 135
 1. Njegoš – der tragische Held des Kosovo-Gedankens 139
 2. Die historische Schlacht und der politische Mythos 144
 3. »Плач Старе Србије« – Altserbien im 19. Jahrhundert 150
 4. Der fünfthundertste Jahrestag der Schlacht auf dem Amselfeld 157
 5. Die Liga von Prizren und die nationale Frage der Albaner 162

VII. ZWISCHEN BEFREIUNG UND UNTERDRÜCKUNG – DAS KOSOVO 1912–1945 173

1. Der Großserbismus als Grundzug serbischer Politik? 180
2. Der Kosovo-Mythos im Ersten Weltkrieg 183
3. Ausgleich und Konfrontation – Österreich und Serbien 188
4. Das Kosovo im SHS-Staat und im Königreich Jugoslawien 194
5. Das Kosovo zwischen Erforschung, Agrarreform und Kolonisierung 199
6. »Die Aussiedlung der Arnauten« – politische Konzepte
der Zwischenkriegszeit 203
7. Wertewandel und Widerstand – die Krise des Kosovo-Mythos 206
8. Kosovo-Mythos und Antimodernismus in der serbischen Orthodoxie 209
9. Die Berufung Serbiens – die Debatte über den »Dritten Weg« 213
10. Der Kosovo-Mythos und das Ende des ersten Jugoslawien 216
11. Das Kosovo unter italienischer und deutscher Besatzung 221
12. Serben und Albaner – Urteile und Vorurteile der Besatzungsjahre 226
13. Das Schicksal der Juden Kosovo-Metohijas 229
14. Der Widerstand gegen die Besetzung des Kosovo 234

VIII. DAS KOSOVO IM ZWEITEN JUGOSLAWIEN – »ANTISERBISCHE NATIONALITÄTENPOLITIK« UND »GROSSALBANISCHER SEPARATISMUS« 239

1. Sozialistische Modernisierung versus Clandenken 251
2. Albanischer Separatismus und islamischer Fundamentalismus 256
3. »Einsamer Satellit der Tradition« – die serbische Literatur
im Kosovo 260
4. Das Wendejahr 1981 – Revolution und Gegenrevolution 264
5. Die achtziger Jahre – stilles Gären und offener Protest 272
6. Die »politische Selbstinstrumentalisierung« der serbischen Literatur 277
7. Das Memorandum der Serbischen Akademie der Wissenschaften 281
8. Die Aufhebung der Autonomie des Kosovo durch Milošević 284
9. Paukenschlag der Katastrophe? – Miloševićs Rede auf Gazimestan 292
10. Der Jahrestag 1989 und die serbischen Intellektuellen 296
11. Serbische Machtübernahme und albanischer Parallelstaat 299

IX. SEPARATISMUS ODER FREIHEITSKAMPF? – DER KOSOVO- KONFLIKT DER JAHRE 1998/99 UND DIE ENTSTEHUNG NEUER MYTHEN 307

1. Der Kampf Miloševićs gegen den Terrorismus 315
2. Der Kosovo-Konflikt – ein politischer Sieg der Befreiungsarmee 317
3. Das NATO-Bombardement – antiserbische Aggression oder
humanitäre Intervention? 325
4. Das Bombardement – serbisches Trauma und Opferdenken 331

5. Der Westen oder die Menschheit? –
die »panslawische« Sicht der Kosovo-Krise 337
6. Albanische Legenden und Mythen des Konflikts 342
7. Das KPC – Gralshüter des UÇK-Erbes
und künftige Armee »Kosovas« 348

X. MULTIETHNISCHES PARADIES ODER KULTURELLER GENOZID?
– DAS KOSOVO NACH DEM KONFLIKT 359

1. »Banaj Srb̄ba Kosova i Metohije« – die Tragödie der Kosovo-Serben 365
2. Bischof Artemije – Märtyrer oder
Verkörperung einer politisierten Kirche? 371
3. Die Zerstörung serbischer Kulturdenkmäler 376
4. Das Kloster Visoki Dečani als Beispiel 381
5. Die Orthodoxie im Kosovo als Volkskirche 387
6. Anti-serbisch, pro-albanisch? – Die katholische Kirche im Kosovo 390
7. Säkular oder radikal? – Der Islam im Kosovo 397

XI. OBSTRUKTION ODER KOOPERATION? – SERBIEN UND
DAS »UN-PROTEKTORAT« KOSOVO 405

1. Radivoje Papović und die Universität Mitrovica 410
2. Der ökonomische Hintergrund des Problems Mitrovica 413
3. »Standards before Status!« – »Standards before Status?« 416
4. Uniforme Parteiprogramme – die politische Szenerie des Kosovo 421
5. Serbische Interessenpolitik im Kosovo zwischen
Realismus und Radikalismus 429
6. Unabhängigkeit, Autonomie ...? – Die Statusfrage des Kosovo 432
7. Vom Europäer zum Nationalisten – Zoran Djindjić und das Kosovo 437
8. Dobrica Ćosić und die »Obsession« Kosovo 440
9. Mitrovica im März 2004 – das Fanal eines multiethnischen Kosovo 446
10. Relativierte Realität – Reaktionen auf die März-Ereignisse 456
11. Die »Kosova-Teleologie« 460
12. Die Wahlen im Oktober 2004 – Enthaltung oder Teilnahme? 464

XII. »KÖNNEN SIE DAS KOSOVO RETTEN?« –
DIE STATUSVERHANDLUNGEN ÜBER
DIE ZUKUNFT DES KOSOVO 473

1. »Großalbanismus« und andere Argumente gegen die Unabhängigkeit 483
2. Kantonisierung, Teilung – die erneute Neuauflage
einer Alternativlösung 489
3. Das große Finale der Aktion »Merciful Angel« 495
4. Veto-Hoffnungen, alte Fronten, neue Partner 503
5. Die Januar-Wahlen 2007 und der Ahtisaari-Plan 511
6. Anschläge und Kriegsdrohungen 521

7. Diplomatischer Nervenkrieg vor der »endgültigen«
Status-Entscheidung 526
8. Eine Galgenfrist von 120 Tagen 532
9. Bandenkrieg oder Harmonie? – Szenarien eines
unabhängigen Kosovo 541
10. Letztes Aufbäumen? – Die serbischen Präsidentschaftswahlen 2008 550

XIII. »DER TAG DER SCHANDE« –

»KOSOVA« ERKLÄRT SICH FÜR UNABHÄNGIG 555

1. Die möglichen Auswirkungen der »falschen Staatsgründung« 565
2. »Legitime Proteste« gegen die »illegale Unabhängigkeitserklärung« 574
3. Innen- und außenpolitische Verwerfungen Serbiens 581
4. Populärer Heldenkult und politische Heldenverehrung 588
5. »Keine Besatzung dauert ewig« – die Reaktion der serbischen Wähler
und Intellektuellen auf die Unabhängigkeit 592
6. Die Kosovo-Serben – das verlassene Volk 601

XIV. EPILOG: BESTÄTIGUNG ODER ENDE DES KOSOVO-MYTHOS? 605

LITERATURVERZEICHNIS 615